

Pressemitteilung

Bisher unbekannte Sinti-Überlebende der NS-Deportationen nimmt an Enthüllung von Gedenktafeln zu Antiziganismus in Oberfranken teil

Bei den feierlichen Enthüllungen von Gedenktafeln zu Antiziganismus in Oberfranken wird erstmals eine bisher nicht öffentlich bekannte Sinti-Überlebende der NS-Deportationen teilnehmen. Die damals junge Frau wurde am 6. März 1943 gemeinsam mit ihrer Familie von Münchberg über Nürnberg nach Auschwitz deportiert. In Münchberg waren zuvor zwei Sinti-Familien auf Anordnung der Nationalsozialisten auf dem Platz vor dem Schützenhaus „festgesetzt“, d.h. sie durften diesen nur mit Genehmigung verlassen.

Die Überlebende ist **am Freitag, den 16. Mai 2025**, bei der ersten Enthüllung **in Rattelsdorf, Ecke Kirchgasse/Hauptstraße, um 10:00 Uhr** anwesend. Es folgt am selben Tag die Gedenktafel-Enthüllung **in Höfenneusig, Haus Nr. 10, um 11:15 Uhr**. Die Tafeln erinnern an die Deportation örtlicher Sinti-Familien, die im März 1943 im Zuge des sogenannten „Auschwitzerlasses“ nach Auschwitz-Birkenau verschleppt wurden.

Es gibt drei weitere Enthüllungstermine, an denen Vertreterinnen und Vertreter der Projektpartner und Unterstützer sowie Nachfahren der damals verfolgten Familien teilnehmen:

- **Donnerstag, der 22. Mai, 17:30 Uhr in Weißenstadt:** Erinnerung an ein antiziganistisches Pogrom in der Frühen Neuzeit.
- **Montag, der 26. Mai, 16:30 Uhr in Münchberg:** Erinnerung an die NS-Deportationen – auch hier wird die überlebende Zeitzeugin anwesend sein.
- **Bad Berneck:** Termin zur Enthüllung - noch offen – erinnert an eine Hinrichtung im 18. Jahrhundert.

Das Projekt wurde vom Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad in Kooperation mit dem Bayerischen Landesverband Deutscher Sinti und Roma initiiert. Es wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der Oberfranken-Stiftung und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Kontakt für Rückfragen:

Erich Schneeberger, Landesvorsitzender des Bayerischen Verbands Deutscher Sinti und Roma, Kontaktdaten unter: www.sinti-roma-bayern.de

München, 15. Mai 2025

Christine Büttner, Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im Pressebereich auf bayern-evangelisch.de